

# STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 45

27. Februar 2016

Nr. 4



Hinten: Kai Hilbig, Lars Knobloch, Claudia Wittek, Simone Horn, Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Mitte: Christine Lenz, Heiko Hildebrandt, Astrid Gemke. Vorne: Inge Naas, Werner Dreja, Dominik Weigand und Ursula Nüsken.

#GemeinsamFuerSteinbach  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)  
[facebook.de/fdpsteinbach](https://facebook.de/fdpsteinbach)

Eine starke Mehrheit für  
 Bürgermeister Stefan Naas

Liste 5 FDP Steinbach

Fashion **OUTLET** Boutique  
 ...feiert am 29.02. Geburtstag!

**Jubiläums-Verkauf**  
 am 29.02.16

Sie erhalten an diesem Tag generell **29% RABATT** auf die Outletpreise.

✓ Auch auf die **neu eingetroffene** Frühjahrsmode!

**61449 Steinbach/Ts.**  
 Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr  
[www.fashionoutlet-boutique.de](http://www.fashionoutlet-boutique.de)

Wir verlosen:  
**1 Warengutschein über 100 Euro /**  
**20 Warengutscheine über 10 Euro**

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_ Geb.-Datum (freiwillig) \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_ e-Mail \_\_\_\_\_

Einsendeschluß - auch per E-Mail (fodepot@t-online.de) ist der 05.03.2016.  
 Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Rechtsweg ist ausgeschlossen. 51

Bobbi Althaus  
 Eine starke Mehrheit für Stefan Naas!

Freie Demokraten  
 Steinbach FDP  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)  
[facebook.de/fdpsteinbach](https://facebook.de/fdpsteinbach)



Steinbach im Herzen!

AM 6. MÄRZ  
**CDU** ~~X~~  
**WÄHLEN!**

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands		CDU
101	Kumar, Jonny	
102	Eilers, Gabriele	
103	Heil, Holger	
104	Starke, Marion	
105	Diemer, Wolfgang	
106	Breitsprecher, Christian	
107	Dechant-Möller, Tonja	
108	Dr. Heimes, Karl-Heinz	
109	von Winning, Heino	
110	Cartillone, Samuele	
111	Hagenlocher, Renate	
112	Zimmermann, Michael	
113	Diehl, Ortwin	
114	Diemer, Dorrit	
115	Sold, Christoph	
116	Eilers, Uwe	
117	Kaynak, Dilek	
118	van der Tong, Gijbertus	
119	Ramm, Ursula	
120	Linhardt-Woyda, Ulrike	
121	Eichhorn, Hartmut	
122	Zadro, Miro	
123	Moges, Björn	
124	Karnaus, Nicole	
125	Klima, Wolfram	
126	Dr. Seffzig, Jürgen	
127	Diener, Benjamin	
128	Platon, Justus	
129	Woyda, Andreas	
130	Siegfried, Margret	
131	Grunau, Heinrich	

Unsere Angebote für März 2016

**IHRE APOTHEKER**

Yokebe Starterpaket Classic oder Lactosefrei 500 g  
 -27% UVP € 19,99 Grundpreis € 2,90/100 g  
 -23% UVP € 14,49

Soledum Kapseln Forte 20 Stk.  
 -48% UVP € 9,70 Listen-VK € 4,99

Phytohustil Hustenreizstiller Sirup 150 ml  
 -29% UVP € 9,97 Grundpreis € 4,66/100 ml

Buscopan Plus 20 Stk.  
 -36% UVP € 10,98 Listen-VK € 6,99

Grippostad C Stickpack 12 Stk.  
 -49% UVP € 11,96 Listen-VK € 5,99

Omep Hexal 20 mg 14 Stk.  
 -49% UVP € 11,97 Listen-VK € 5,99

Kytta Schmerzsalbe 50 g  
 -49% UVP € 7,97 Grundpreis € 7,98/100 g Listen-VK € 3,99

Hylo-Comod 2 x 10 ml  
 -38% UVP € 25,95 Grundpreis € 79,95/100 ml Listen-VK € 15,99

Cetebe Abwehr plus 30 Stk.  
 -31% UVP € 10,20 Listen-VK € 6,99

Nasic O.K. Erwa. oder Kinder 10 ml  
 -42% UVP € 5,90 Grundpreis € 39,90/100 ml Listen-VK € 3,99

Bioelectra Magnesium 400 mg ultra 20 Stk.  
 -14% UVP € 10,50 Listen-VK € 8,99

**IHRE APOTHEKER**  
 Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie **3-Euro Sofortrabatt** bei einem Einkauf ab 25 Euro\*  
 \* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Annahoten.  
 Aktion gültig vom 01.03.-31.03.16  
 Nur ein Gutschein pro Person.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

<b>CITY APOTHEKE</b> Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	<b>HERZOG APOTHEKE</b> Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	<b>APOTHEKE IM FAZ</b> Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	<b>CENTRAL APOTHEKE</b> Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



## AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN  
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
06171-78 0 18  
www.Auto-Schepp.de

28 Jahre  
**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Steinbach im Herzen! CDU STEINBACH (TAUNUS)

## TAXI Wahltaxi der CDU Steinbach

**Kostenfreier Fahr-Service ins Wahllokal und zurück unter Tel.: 06171 - 200 000**

Telefonische Anmeldungen jederzeit möglich unter 06171 - 200 000.

Wir fahren Sie am 6. März zwischen 10 und 16 Uhr.

Der Fahrservice wird ehrenamtlich von Holger Heil, Heino von Winning, Dr. Dagmar Charrier und Wolfram Klima durchgeführt.

Das Wahltaxi ist unser Beitrag zur Steigerung der Wahlbeteiligung - vor allem ein Service für in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen.

### TuS Steinbach - Handball-Jugend

#### TuS-Handball sucht Jugend-Nachwuchs

Ein phänomenales Ergebnis erzielten die Handballer der Deutschen Nationalmannschaft; Europameister im Handball! Auch wenn unsere Jugendteams noch nicht ganz so erfolgreich sind, das Spiel ist das Gleiche, hohes Tempo, packende Zweikämpfe, viele Tore und tolle Torwartparaden prägen diese Ballsportart. Falls Interesse daran besteht, diese Sportart auszuüben, die JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten bietet in allen Altersklassen die Möglichkeit dazu!

**Minis: Jahrgänge 2007 und Jünger**, Donnerstag von 15:30 - 17:00 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach (Mädchen und Jungen)

**E-Jugend: Jahrgänge 2006 und 2005**, Donnerstag von 15:30 - 17:00 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach (Mädchen und Jungen)

**D-Jugend: Jahrgänge 2003 und 2004**, Montag von 15:30 - 17:00 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach (Mädchen und Jungen)

**C-Jugend: Jahrgänge 2001 und 2002**, Montag von 17:00 - 18:30 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach und Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Taunusschule Königstein (nur Jungen)

**B-Jugend (Jahrgänge 1999 und 2000)**, Montag von 18:30 - 20:15 Uhr in der Altkönigshalle in Steinbach und Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Altkönigschule Kronberg (nur Jungen)

**A-Jugend (Jahrgänge 1997 und 1998)**, Dienstag von 18:30 - 20:00 Uhr Altkönigschule Kronberg und Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr Taunusschule Königstein (nur Jungen)

Außerdem gibt es bei uns ein Damenteam, drei Herrenmannschaften und eine "Jedermann-Mannschaft". Weitere Infos finden Sie unter <http://www.sg-kronberg-steinbach.de/> oder telefonisch bei Oliver Rodenhäuser, Telefon 06171-72475.

### Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 4. Februar 2013  
Nächster Erscheinungstermin: 12.3.2016 · Redaktionsschluss: 03.03.2016

## AM 6. MÄRZ LISTE 1 WÄHLEN!

cdu-steinbach.de facebook.com/steinbachimherzen

Jonny Kumar Tanja Dechant-Möller Benjamin Diener Miro Zadro Anita Zadro Samuele Cartillone Nicole Karnaus Justus Platen Dilek Kaynak

# Steinbach im Herzen!

Team Steinbach im Herzen CDU-Senioren-Union Steinbach

### Team „Steinbach im Herzen“ spricht über politische Entwicklungen

Bei ihrer jüngsten Versammlung im Gasthaus „Zum Schwanen“ haben Mitglieder von Fraktion, Vorstand sowie Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Steinbach sich über die Themen des Kommunalwahlkampfes sowie der politischen Entwicklung in Steinbach ausgetauscht. Dabei standen vor allem die Situation der Familien in Steinbach, die Sicherheitspolitik, aber auch die Themen Finanzen, Steuern und Gebühren sowie gesellschaftlicher Zusammenhalt im Fokus. Heino von Winning, Vorsitzender der Wahlprogrammkommission, beleuchtete vor allem die historischen Entwicklungen von vielen Errungenschaften, die Steinbach heute ausmachen. „Peter Froesch und die ihn unterstützende CDU-Fraktion waren Initiatoren vieler guter Ideen, die heute Realität sind und die Lebensqualität für die Menschen verbessert haben!“, erinnerte von Winning, der die CDU-Fraktion von 2004 bis 2009 geleitet hatte. Der Fraktionsvorsitzende Holger Heil gab sich zuversichtlich, dass Steinbach im laufenden Jahr die Schutzschirmansicherung abgeschlossen haben wird. „Nach dem erfolgreichen Abschluss werden zusätzliche Sparmaßnahmen und Belastungen für Bürgerinnen und Bürger in dem Ausmaß nicht mehr nötig sein. Danach werden wir weiteren Steuererhöhungen entgegenwirken und finanzielle Entlastungen für Bürgerinnen und Bürger prüfen“, konstatierte der Fraktionsvorsitzende. Der CDU-Vorsitzende Jonny Kumar betonte angesichts der Entwicklung des Stadtverbands, dass es „viel Grund zu großem Optimismus für die CDU“ gäbe. „Allein, was wir in den letzten Monaten auf die Beine gestellt haben, ist phänomenal. Wir sind heute einer der dynamischsten Stadtverbände in der Region – bei uns läuft's gut“, freute sich Kumar. Als Beispiel nannte er die Neugründung von „Junges Netzwerk Steinbach“, den Mitgliederzuwachs der letzten Monate, Akquise neuer Verantwortungsträger, einen modernen Homepage- und Social-Media-Auftritt, eine starke Wahlwerbelinie, den Neustart in der Jungen Union sowie die unvermindert erfolgreiche Senioren Union. „Wir haben eine starke Team-Orientierung bei uns in der CDU. Ich bin optimistisch, dass das Team „Steinbach im Herzen“ auch in Zukunft die Herzen der Menschen gewinnen wird.“, betonte Kumar abschließend.

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP  
#GemeinsamFuerSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach



### Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

### ANMELDUNG DER SCHULNEULINGE 2017

Für alle Kinder, die bis zum 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August. Diese sind in den Monaten März/April des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 01. Juli das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulp-psychologischen Dienst abhängig gemacht werden.

Hessisches Schulgesetz i. d. F. vom 21. März 2002 § 58 (1) Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 07.03. bis 11.03.2016 statt. Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 24.02.2016 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat, Telefon: 06171-72690, in S. Schulze (Rektorin) Verbindung.



**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP  
#GemeinsamFuerSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

### Kaffee, Kreppel und Steinbacher Politik

#### Seniorenachmittag der Senioren Union Steinbach gut besucht

Der Seniorenachmittag der Senioren Union Steinbach stand dieses Mal im Zeichen der anstehenden Kommunalwahl. Stadtrat Wolfgang Diemer hielt einen interessanten Vortrag zum „Kumulieren und Panaschieren“ zu der anstehenden Kommunal- und Kreistagswahl am 6. März 2016. Eingangs konstatierte er, dass es „sicherlich auch einfachere Wahlverfahren gibt“. Er erwähnte sodann die Vorteile, die sich aus diesem Wahlverfahren ergeben: „Der Bürger hat eine deutlich stärkere Möglichkeit, Kandidaten zu unterstützen, denen er vertraut“, so Diemer. In seinem kurzweiligen Vortrag erklärte er die unterschiedlichen Möglichkeiten der Stimmabgabe und diskutierte mit den Anwesenden anhand konkreter Fallbeispiele, wann ein Wahlzettel gültig oder ungültig sei. Dabei wurden selbst anwesende Kommunalpolitiker an der einen oder anderen Stelle überrascht und konnten ihr Wissen auffrischen. Der CDU-Spitzenkandidat Jonny Kumar beleuchtete anschließend in seinem Grußwort die positive Entwicklung Steinbachs. „Das Sahnehäubchen der letzten Tage ist der geplante Wohn- und Geschäftskomplex am Stadtengang. Es war auch den Seniorinnen und Senioren ein Anliegen, dass die Nahversorgung verbessert wird und eine Drogerie nach Steinbach kommt. Mit dem neuen Rossmann wird dies nun erfüllt“, freute sich Kumar. Darüber hinaus beleuchtete er die Schwerpunkte der CDU Steinbach für die kommenden Jahre und ging vor allem auf die Sicherheitspolitik ein. Wichtig seien die Einstellung eines Hilfspolizisten, die Stärkung der Polizeiarbeit und die Verbesserung der Beleuchtungssituation in Steinbach. Aber auch zur Stadtentwicklung äußerte sich Kumar und betonte zugleich: „Bezahlbarer Wohnraum entsteht bereits in den nächsten Jahren – aber wir wollen den Bürgern auch verdeutlichen: Wir stehen für ein behutsames und maßvolles Wachstum – neue Hochhausneubauvorhaben sind mit uns nicht zu machen!“ Er erwähnte auch das Miteinander und betonte: „Die künftigen Herausforderungen werden wir nur im respektvollen Miteinander meistern. Stärken Sie daher diejenigen, die Steinbach im Herzen tragen!“



### SPD begrüßt Mike Josef zum Jahresempfang

Der politische Jahresauftakt 2016 ist der Steinbacher SPD wieder einmal voll und ganz gelungen. In der gut besuchten Friedrich-Hill-Halle durften die Genossen den Frankfurter SPD Chef und Spitzenkandidaten der Partei für den Römer Mike Josef (33) begrüßen. An dieser Stelle möchte sich die Partei nochmals bei der TuS für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken. Thema der Veranstaltung mit Josef, dem jungen Mann, der als Kind aus Syrien flüchtete, war die Flüchtlingskrise, die seit mehr als einem Jahr in Deutschland und auch in Steinbach angekommen ist. Gemeinsam mit seinem Gast sprach sich Steinbachs SPD-Chef Moritz Kletzka (23) für ein Einwanderungsgesetz und klarere Regeln im Umgang mit Flüchtlingen aus. Diese bedürfen selbstverständlich den Schutz des politischen Asyls, müssten sich aber auch an die Gesellschaft anpassen. Um Problemen entgegenzuwirken, sprachen sich Josef und Kletzka auch für mehr Sicherheit durch Polizeipräsenz aus. Man müsse den Bürgerinnen und Bürgern das Gefühl der Sicherheit wiedergeben. Gleichzeitig lobten beide das große bürgerschaftliche Engagement und die Hilfsbereitschaft, die in großen Teilen der Bevölkerung vorhanden sei. Mit dieser und weiteren Veranstaltungen hofft die SPD Fragen und Nöte der Bevölkerung aufzugreifen und beantworten zu können. „Nur gemeinsam können wir diese Krise überwinden. In Steinbach, Deutschland, Europa und der ganzen Welt“, ist Moritz Kletzka überzeugt.

Holger Hertel



# ZUKUNFT IN KREIS UND STADT GRÜN GESTALTEN

## Natur erhalten, Ökolandbau fördern

Die GRÜNEN im Hochtaunuskreis wollen die Natur um ihrer selbst willen und für uns Menschen erhalten. Mit der abwechslungsreichen, wunderschönen Mittelgebirgslandschaft Taunus haben wir einen idealen Erholungs- und Naturerlebnisraum für die Menschen im Rhein-Main-Gebiet.

Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass möglichst wenig naturnahe Flächen bebaut werden und werden darauf achten, dass für Baumaßnahmen auch die gesetzlich geforderten Ausgleichsflächen geschaffen werden. Feldraine mit Wildkräutern, Inselgehölze mit einheimischen Büschen und Bäumen und die Wiederherstellung von Auenlandschaften – das ist unser GRÜNES Ziel!

Wir wollen die kleinräumige, bäuerliche Landwirtschaft erhalten und den Ökolandbau fördern. Mit Betrieben, die ökologisch wirtschaften und Umwelt, Klima und das Tierwohl berücksichtigen, kann die regionale Versorgung mit Lebensmitteln gestärkt werden. Das schützt unsere Kulturlandschaft, fördert die biologische Vielfalt und erhält Arbeitsplätze in unserem Kreis.

## Vorfahrt für Bus und Bahn

Die GRÜNEN haben sich schon immer dafür ausgesprochen, für die gewünschte und notwendige Mobilität Alternativen zum eigenen Auto zu entwickeln, denn durch viele PKW wird die Umwelt am meisten belastet und sinkt die Lebensqualität in den Städten. Kinder, Jugendliche und viele ältere Menschen sind zwingend auf eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr angewiesen, aber auch für die restliche Bevölkerung ist ein guter ÖPNV-Anschluss ein wesentliches Kriterium. Investitionen in diesem Bereich rechnen sich, denn eine gute Verkehrsinfrastruktur ist Voraussetzung für die Ansiedlung von Arbeitsplätzen und die Attraktivität eines Wohnortes. Dort wo Mobilität mit Bahn, Bus, Fahrrad und zu Fuß möglich ist, ist der Flächenverbrauch für Verkehrsflächen geringer, der Lärm, das Gefahrenpotential, der Energieverbrauch und nicht zuletzt die Klimabelastung. Auch in der Förderung von Elektromobilität liegt eine große Chance.

## Willkommen im Hochtaunuskreis, willkommen in Steinbach

Wir wollen Vielfalt und Chancengleichheit in unserem Kreis, dazu gehört für uns auch, Flüchtlinge und Asylsuchende willkommen zu heißen. Seit vielen Jahrzehnten leben und arbeiten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ausländischer Herkunft in unserem Kreis. Die Integration von Migrant\*innen ist für die GRÜNEN eine wichtige kommunalpolitische Aufgabe. Sprachförderung allein reicht aus Sicht der GRÜNEN nicht aus, vielmehr erfordert Integration den gleichen Zugang zum wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Für uns gehört dazu auch der erleichterte Zugang Asylsuchender zu Gesundheitsleistungen. Menschen, die aus ihrem Heimatland geflohen sind, benötigen schnelle Hilfen und vor allen Dingen den Schutz, den sie gemeinsam mit ihren Familien so schmerzlich entbehrt haben. Zwar hat der Kreistag 2013 ein durchaus ambitioniertes Leitbild und Handlungskonzept »Leben in Vielfalt im Hochtaunuskreis« beschlossen, aber seine Umsetzung nicht weiter verfolgt, im Einzelfall sogar verweigert. Wir werden weiter auf eine bessere und schnellere Umsetzung des Integrationskonzeptes drängen.

## Vertragsregelung für preisgünstige Wohnungen

Der Hochtaunuskreis und Steinbach sind immer wieder als Anbieter auf dem Immobilienmarkt tätig. In 2015 ist z. B. das alte Bad Homburger Krankenhausgelände zur Veräußerung ausgeschrieben worden. Erstmals ist hier geplant, mit dem Investor für die Neubebauung zu vereinbaren, dass ein Teilbereich mit preisgünstigen Wohnungen erstellt werden soll. GRÜNE werden sich dafür einsetzen, dass zukünftig verstärkt in Wohnraum, der für Menschen im SGB II laut aktuellen Miettabellen zulässig ist, investiert wird. Eine Entlastung im Niedrigpreissegment des Wohnraummärktes mindert auch den erheblichen Preisdruck für andere Wohnungen und entlastet so den Mittelstand.

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hadmut Lindenblatt, Königsteiner Str. 86, 61449 Steinbach

## Ihre GRÜNEN aus Steinbach für den Kreistag:

### Hadmut Lindenblatt

64, Bankkauffrau  
»Das Glück, das wir haben, in dieser friedlichen, schönen und wohlhabenden Gegend leben zu dürfen, möchte ich teilen – mit unseren Nachkommen und mit Menschen, die hierher geflüchtet sind.«  
Listenplatz 5



### Dr. Christian Albrecht

50, Arzt für Innere Medizin und Kardiologie  
»Mit Herz und Verstand für den Hochtaunus – mehr in Menschen als in Mauern investieren.«  
Listenplatz 12



### Harald Küppers

46, Manager Internationale Zusammenarbeit  
»Leben im Hochtaunus heißt für mich Wohnen im Grünen mit internationalem Flair Frankfurts in unmittelbarer Nachbarschaft.«  
Listenplatz 32



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreisverband Hochtaunus  
Holzweg 14  
61440 Oberursel  
www.gruene-hochtaunus.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Steinbach (Ts.)  
Feldbergstr. 108  
61449 Steinbach  
www.gruene-steinbach.de



**Astrid Gemke**  
**Steinbach für Kinder und Jugend**  
Freie Demokraten  
Steinbach, FDP  
#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

Freiw. Feuerwehr Steinbach - Jugend

## Feuerwehr absolviert Erste-Hilfe-Kurs

Alle 2 Jahre bietet die Freiwillige Feuerwehr Steinbach ihren aktiven Einsatzkräften an, sich in der Ersten Hilfe fortzubilden. Die Erste Hilfe ist eine grundlegende Arbeit in der Feuerwehr. So wurden die Teilnehmer von einem Ausbilder des Roten Kreuzes einen Samstag lang fortgebildet. Neben der Auffrischung der Grundkenntnisse konnten auch Wünsche geäußert werden. Auch der besondere Umgang mit Verletzungen beim Feuerwehrdienst und beim Retten durch die Feuerwehr wurde ausgiebig geschult.

## Besichtigung der neuen Drehleiter

Die Mittwochsgruppe der Jugendfeuerwehr Steinbach besichtigte an einer ihrer Übungen im Februar die Stadtteilwache der Feuerwehr Vockenhausen in Eppstein. Dort stellte der Stadtjugendwart der Feuerwehr Eppstein das neue Drehleiterfahrzeug vor. So konnte ein nagelneues Drehleiterfahrzeug von Mercedes mit Rosenbaueraufbau besichtigt werden. Das erst kürzlich im Januar 2016 in Dienst genommene Fahrzeug erreicht eine Rettungshöhe von 23 Metern bei 12 Metern Abstand zum Gebäude. Als Highlight stand noch das Testen der neuen Drehleiter auf dem Programm. Die Jugendlichen erhielten eine kurze Einleitung für die Benutzung des Korbes. Anschließend konnten sich die Jugendlichen mithilfe des Maschinisten langsam an die Höhe herantasten. Alle Jugendlichen probierten das Fahren im Korb aus und alle trauten sich sogar bis auf die Maximalhöhe von 23 Metern. Auch die Ausbilder stellten sich, wobei hier der Maschinist etwas weniger Rücksicht nahm. Letztendlich konnten alle jedoch einen herrlichen Ausblick über die beleuchtete Burg und den historischen Stadtkern von Eppstein genießen. Im Anschluss machte man auf dem Heimweg noch einen kurzen Abstecher zum Kaiserstempel, der an einer Klippe hoch über Eppstein thront.



**Ursula Nüsken**  
**Eine Wohlfühlstadt für jedes Alter**  
Freie Demokraten  
Steinbach, FDP  
#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

St. Georgsstiftung Steinbach

## Alt werden, aber wie

Die St. Georgsstiftung Steinbach veranstaltet wieder zwei Abende zum Thema "alt werden". **Am Donnerstag, den 3. März informiert Frau Gertrud Meyer / VdK Hochtaunuskreis um 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus zum Thema "Was tun wenn Pflege nötig wird?" über die Pflegereform und das neue Krankenkassengesetz.** **Am Mittwoch, den 16. März werden um 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus der Kardiologe Dr. Christian Albrecht und der Theologe Pfr. Herbert Lüdke das Thema "wie wollen wir wie alt werden - und warum?" miteinander diskutieren.** **Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

## „die brücke“ Steinbach

### brücke - Kaffeenachmittag am 13. März in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße

Der monatliche Kaffeenachmittag der „brücke“ wird wegen der Kommunalwahl am 6. März eine Woche später, also am Sonntag, 13. März stattfinden. Anders als zunächst mitgeteilt wird das monatliche Kaffeetrinken bis auf Weiteres in der **Seniorenwohnanlage Kronberger Str. 2** seinen Platz finden.

## Frauenstammtisch Steinbach

### Nächster Frauenstammtisch am 1. März im „Schwanen“

Der nächste Frauenstammtisch findet am 1. März 2016, um 19 Uhr, in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Eschborner Str. 2, statt. **Helga Kaddatz**

**Jan von der Heyden**  
**Sicherheit und Sauberkeit vor Ort**  
Freie Demokraten  
Steinbach, FDP  
#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

FSV Germania 08 Steinbach

## „BUDENZAUBER“ beim FSV Steinbach in der Altkönighalle

Auch im Jahr 2016 veranstaltet die Jugendabteilung des FSV Steinbach wieder ihre traditionellen Hallenturniere für alle Altersklassen. Los geht es bereits am:

- 27. Februar C-JUNIOREN**  
12 Teams sind bei den C-Junioren (2001+2002) um die Pokale bereit.
- 28. Februar G-JUNIOREN vormittags Jahrgang 2009**  
**G-JUNIOREN nachmittags Jahrgang 2010**

Zum Abschluss der Turnierserie noch einmal einen Höhepunkt. Für viele wird es der erste große Auftritt außerhalb des wöchentlichen Trainings sein! Der FSV Steinbach freut sich, an diesen Tagen viele Steinbacher Zuschauer in der Altkönighalle begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein. **Jörg Menkhoff**, Jugendleiter

**BOBBI ALTHAUS**

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Stempel auf Bestellung
- Texterfassung

**Schuh-Reparatur-Service**

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 61 71-98 19 83  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

**„Gewerbesteuer steigern – Bürger entlasten!“**  
Dr. Thomas Apelt  
SPD

**Jatho**  
Rechtsanwälte und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt  
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



Alexander Heinrich  
**Talente entdecken  
Chancen schaffen**

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP

#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

Stadt Steinbach

### Jugendsammelwoche 2016

Hessens Jugend sammelt. Und das schon seit über 60 Jahren. Denn sinnvolle Jugendarbeit braucht Unterstützung. Dafür werden junge Engagierte aktiv bei der Jugendsammelwoche. Das nächste Mal vom 11. bis 21. März 2016. Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen, dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der **Jugendsammelwoche 2016. Vom 11. bis 21. März** gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die jungen Aktiven daher auch für die Zukunft ihrer Angebote. „Wenn also vom 11. bis 21. März die Jugendlichen bei Ihnen klingeln, können Sie für Nachhaltigkeit vor Ort sorgen“, ruft Bürgermeister Dr. Stefan Naas alle Steinbacherinnen und Steinbacher zur Unterstützung auf. Weitere Infos: Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Rathaus, Einwohnerservice / Soziales, Telefon (0 61 71) 70 00 39.



Dominik Weigand  
**FDP – die treibende  
Kraft in Steinbach**

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP

#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

Verein Perspektiven e.V.

### „Café Panorama“ des Vereins Perspektiven e.V.

„Café Panorama“ des Vereins Perspektiven e.V.: Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr hat das „Café Panorama“ in der Tagesstätte des Vereins Perspektiven e.V., in der Daimlerstraße 6, in Steinbach geöffnet. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten, die sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und wechselndem Programm austauschen und neue Kontakte knüpfen wollen. Mitarbeiter des Vereins Perspektiven informieren über Hilfsangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung oder Abhängigkeitserkrankung. Das aktuelle Programm des Cafés ist zu finden unter „Aktuelles“ auf [www.perspektivenev.de](http://www.perspektivenev.de).  
oder Tel. 06171 - 955 48 90 Mit freundlichen Grüßen **Sabine Beyer**



„Senioren eine Stimme geben!“  
Ellen Cappelluti



„Verkehr reduzieren –  
Grünflächen erhalten!“  
Andrea Rahlwes

Stadt Steinbach



### Gerhard Funk feierte 80. Geburtstag

Ende Januar wurde im Wingertsgrund gefeiert, denn Gerhard Funk vollendete am 31. des Monats sein 80. Lebensjahr. Bürgermeister Dr. Stefan Naas machte dem Jubilar seine Aufwartung und überbrachte die besten Glückwünsche des Magistrats. Gerhard Funk, der seit 1963 mit seiner Frau Marianne verheiratet ist, zog es 1966 von Frankfurt nach Steinbach. Dort vergrößerte sich rasch die Familie, denn nach Sohn Thomas, geboren 1965, erblickte Tochter Claudia 1966 das Licht der Welt. Während das Ehepaar seine Leidenschaft für Tennis entdeckte und über Jahrzehnte aktiv im Steinbacher Tennisclub spielte - Gerhard Funk wurde 2009 zweiter Hessenmeister in der Gruppe „Herren 70“ -, fand der Jubilar seine berufliche Erfüllung bei der Deutschen Bank in Frankfurt. Eine besondere Leidenschaft, neben dem Tennis, sind für das Geburtstagskind und seine Ehefrau Fernreisen. Nach Reisen in die USA, Hongkong und quer durch Europa entdeckten Funks vor ein paar Jahren ihre Vorliebe für Kreuzfahrten.



Kai Hilbig  
**Traditionen bewahren  
Neues gestalten**

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP

#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

### Samstags 10-12 Uhr – auf ins Museum im Backhaus!

Wie bereits erwähnt, bieten wir jeden Samstag um 10:30 Uhr ein spezielles Programm zu unserer Bibelausstellung. Hier die nächsten zwei Termine: **27.02.16: Versteigerung von drei antiquarischen Bibeln**  
1. Die Bibel in Bildern – Schatzkammer der Malerei – Text Dr. Martin Luther – Naumann & Göbel, 1987

Die mehr als 200 Bilder in dieser Bibel folgen chronologisch dem Geschehen der Bibel. Über 100 bekannte und berühmte Maler zeigen, welchen Einfluss die christliche Geschichte auf ihre Werke hatte. Es galt der Anspruch, Gottes Wort mit dem zu zieren und auszulegen, was menschliche Kunst zu schaffen vermochte. Ein Besitz, der durch seine Schönheit begehrenswert ist!

2. Die Bibel  
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, Altes und Neues Testament mit Darstellungen gotischer Tafelmalereien aus dem 14. Jahrhundert – Pattloch Verlag, 1996 Bei dieser Bibel ging es darum, eine Übersetzung zu schaffen, die allen Christen offensteht. Die katholischen Bischöfe strebten von Anfang an eine Mitarbeit evangelischer Christen an. Entsprechend wurden die Psalmen durch eine ökumenische Gruppe erarbeitet. Im Rahmen der Revisionsarbeit weitete die Evangelische Kirche ihre Mitarbeit auf das Neue Testament aus. Die vorliegende Ausgabe wurde mit Darstellungen gotischer Tafelmalereien illustriert, die zwischen dem ausgehenden 14. Jahrhundert und dem Vorabend der Reformation, zu Beginn des 16. Jahrhunderts entstanden. Der Stil verkörpert in seiner ersten Phase schwingende Bewegungen und ein vergeistigtes Körpergefühl. Ein lohnenswertes Werk zur Ersteigerung für evangelische und katholische Christen!

3. Die Bibel – Altes und Neues Testament mit Bildern aus dem Heiligen Land von Jörg Zink – Einheitsübersetzung – Pattloch Verlag, 1992. Der Wunsch der deutschen Bischöfe, eine Bibelübersetzung zu schaffen, die in unsere lebendige Sprache übertragen und vereinheitlicht in der deutschen Liturgie Verwendung finden könnte, führte zu dieser Einheitsübersetzung. Das Neue Testament und die Psalmen wurden in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche zu einem ökumenischen Text. Diese Bibel ist als „Lesebuch“ für die ganze Familie gedacht; dabei hilft eine Einteilung in Sinnabschnitte und programmatische Überschriften. Sehr gut eingefügt in die Texte sind die Bilder von Jörg Zink (evangelischer Pfarrer, Publizist, Bibelübersetzer und Verfasser von Sachbüchern zu religiösen Themen). Das Werk ist ein Beitrag zur Ökumene – daher erstrebenswert zur Ersteigerung! Der Erlös der Versteigerung ist für die Gruppe „Kinderbibeltage der evangelischen und katholischen Gemeinde in Steinbach“ bestimmt. Dies ist auch im Sinn von Karoly Reithy, aus dessen Sammlung die drei zu versteigernden Bibeln stammen, der sich wegen schwerer Erkrankung nicht mehr um seine Bibel-sammlung kümmern kann. Durch die Spendenbestimmung aus der Versteigerung kann die Beschäftigung mit der Bibel ihren Fortbestand erfahren.

**05.03.2016: Biblich Hessisch „Klaene Geschichte aus de Bibel“** von Dieter Schneider und „Die Weihnachtsgeschichte uff Hessisch“ von Lothar Zenetti – dargeboten von dem Lokalhistoriker und Mundartexperten Hermann Groß, Falkenstein Wir freuen uns auf Ihre Besuche! **Ilse Tesch**

SPD Steinbach - Jusos

### Jugend vom Verkehr bewegt

Mobilität spielt in unserer Gesellschaft eine immer größere Rolle. Vor allem die junge Generation ist stets unterwegs und will zügig von A nach B kommen. Aus diesem Grund sprachen die Steinbacher Jusos über das Thema Verkehr. Beim Diskussionsabend unter dem Titel „Verkehr bewegt – Jusos diskutieren mit dir“ mit dabei: Kreisjusosprecher und Kreisstadtkandidat David Wade (24), die ehemalige Schulsprecherin der Altkönigschule Lisa-Marie Tewolde (19) und Steinbachs Stadtverordneter Florian Reusch (24). Im gut besuchten Café Pastis waren sich die Diskutanten und Moderator Holger Hertel (25) einig: Wir müssen mehr für unseren Öffentlichen Personennahverkehr tun. „Es kann nicht sein, dass man hier im Hochtaunus nur mit Hilfe des eigenen Autos stress- störungsfrei die Freunde im Nachbarort besuchen kann“, meinte David Wade. Er sprach sich gemeinsam mit Lisa-Marie Tewolde, die sich zur Zeit für Hessens Schüler in der Landesschülervertretung stark macht, für kostenlose Fahrkarten zur Schule und mehr Busverbindungen auch am Abend aus. Florian Reusch unterstrich, er möchte sich weiterhin für ein besseres Nachtbusangebot und die Verlängerung der U6 bis nach Steinbach stark machen. „Hierbei geht es nicht um die Machbarkeit, sondern um den politischen Willen aller Beteiligten“, erklärte er. Die Jusos wollen sich daher weiter für bessere Verbindungen stark machen. Für eine bessere Vernetzung in der Stadt von Morgen. **Der Vorstand**

Tennisclub Steinbach

### Mitgliederversammlung im Tennisclub mit Vorstandswahlen

Am Donnerstag, den 10. März findet die Mitgliederversammlung des Tennisclubs statt. Hierzu lädt der Vorstand alle Mitglieder in das Clubhaus ein. Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr. Ab 18.00 Uhr ist das Clubhaus geöffnet und Clubwirt Sante bietet kleine Speisen und Getränke an. Der Vorstand lässt satzungsgemäß die 2-jährigen Vorstandswahlen durchführen. Die „Mannschaft“ stellt sich im wesentlichen zur Wiederwahl. Neu besetzt wird das Ressort „Schriftführerin“. Für das Ressort Presse und Gesellschaft wird ein Nachfolger für Peter Geisel gesucht. Gerne auch eine Dame. Der Vorstand kann eine zufriedene Vereinsentwicklung präsentieren. Dies betrifft die Mitgliederzahl, die Finanzen und den sportlichen Erfolg. Ausführend wird das Projekt Kleinfeld und Ballwand besprochen inklusive Finanzierung. Der Vorstand hofft auf reges Interesse und ein volles Clubhaus.

Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

### Ein voller Erfolg: Großer Andrang auf der ersten Kopp-Reisemesse im Rhein-Main-Gebiet

Über 1.300 Besucher kamen nach Schwalbach, um sich bei den Mitarbeitern des Reisebüro Kopp Lufthansa City Center sowie bei namhaften Reiseveranstaltern, Hotels, Airlines und Reedereien über die neusten Urlaubstrends 2016 zu informieren. Die nächste Kopp-Reisemesse im Frühjahr 2017 ist bereits in Planung. Erstmals in seiner über 25-jährigen Unternehmensgeschichte hat das Reisebüro Kopp Lufthansa City Center, das größte inhabergeführte Reisebüro im Rhein-Main-Gebiet mit insgesamt sechs Standorten, eine eigene Reisemesse veranstaltet. Am Sonntag, 14. Februar 2016 konnten sich Interessierte im Bürgerhaus in Schwalbach bei den Mitarbeitern des Reisebüros sowie an den Ständen namhafter Branchenvertreter über die neuesten Urlaubstrends informieren. Der Andrang war groß: Die Messe, die in dieser Form erstmals in der Region stattgefunden hat, zählte mehr als 1.300 Besucher, die sich persönlich von den Reiseexperten beraten lassen wollten. Über 30 Aussteller, abwechslungsreiche Vorträge, großes Gewinnspiel und mehr. An den Ständen der über 30 Aussteller, darunter renommierte Reiseveranstalter sowie führende Airlines, Hotels und Reedereien, herrschte dichtes Gedränge. Auch die 24 Vorträge von erfahrenen Reiseleitern und Referenten zu den schönsten Urlaubszielen und Kreuzfahrtschiffen 2016 waren hervorragend besucht. Interviews und Filminspiegelungen auf der Bühne ergänzten das Informationsangebot. Zu den Highlights gehörte außerdem die eigens produzierte Kopp Reisezeitung: Mit einer Auflage von 150.000 Stück wurde die Zeitung, die neben interessanten Berichten attraktive Urlaubsangebote umfasste, nicht nur an die Besucher der Kopp-Reisemesse, sondern im Vorfeld auch an Haushalte im Rhein-Main-Gebiet verteilt. Im Rahmen der Messe wurden zahlreiche hochwertige Reisegewinne und Sachpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro verlost. Weitere Aktionen wie eine Reise durch die Welt der Gewürze oder Kinderschinken hielten die kleinen wie die großen Besucher bei Laune. Es stand aber nicht nur die Urlaubsplanung auf dem Programm: Als Mitglied von Lufthansa City Center Business Travel ist das Reisebüro Kopp ausgewiesener Experte in Sachen Geschäftsreisen und informierte Unternehmen auf der Messe darüber, wie sich das Travel Management optimieren und Reisekosten einsparen lassen.

### BUCHUNG IM REISEBÜRO NICHT TEURER ALS IM INTERNET

„Wir sind begeistert von dem überwältigenden Interesse an unserer Reisemesse, weshalb wir bereits eine Wiederholung für das Frühjahr 2017 planen“, resümiert Isabella Rau, Geschäftsführerin des Reisebüro Kopp. Gemeinsam mit ihrem Geschäftsführer-Kollegen Michael Kopp hatte sie die Messe eröffnet und sich dabei über die Unterstützung der Schwalbacher Bürgermeisterin gefreut. Christiane Augsburgers rief die Besucher in ihrer Ansprache dazu auf, bei der Urlaubsbuchung auf das Reisebüro und nicht aufs Internet zu setzen. Neben Informationen aus erster Hand profitierten die Besucher der Kopp-Reisemesse von ausgewählten Angeboten, die zu besonderen Messekonditionen gebucht werden konnten. „Die Buchung über das Reisebüro ist keineswegs teurer als im Internet – ich denke, das konnten wir noch einmal deutlich machen“, so Isabella Rau. „Das Reisebüro Kopp steht für einen starken Preis, wir bieten aber zugleich einen persönlichen, zertifizierten Service und die hohe Beratungskompetenz unserer erfahrenen Reiseexperten.“ Einen zusätzlichen Anreiz schafft das Reisebüro Kopp übrigens mit einem exklusiven Reisesparbuch: Bei der Buchung in einem der Kopp Reisebüros können Kunden Punkte sammeln und diese für attraktive Prämien wie ein iPad oder ein hochwertiges Koffer-set einlösen.

### ÜBER REISEBÜRO KOPP LUFTHANSA CITY CENTER

Das Reisebüro Kopp berät seit über 25 Jahren in Sachen Urlaubsreisen. Darüber hinaus verfügt das Lufthansa City Center Reisebüro über eine Business Travel-Lizenz und ist somit auch ausgewiesener Experte für die Betreuung von Firmen beim Thema Geschäftsreisen. Mit insgesamt 40 Mitarbeitern ist das mit dem Service-Q und ISO-zertifizierte Reisebüro Kopp an sechs Standorten vertreten: Eschborn, Schwalbach, Sulzbach, Frankfurt a.M., Steinbach/Ts. und Neu-Isenburg. Geschäftsführer sind Michael Kopp und Isabella Rau. Das Reisebüro Kopp Lufthansa City Center verfügt mit Kopp Tours ([www.kopptours.de](http://www.kopptours.de)) zudem über einen eigenen Reiseveranstalter. **Weitere Infos gibt es im Internet unter [www.komm-reisen.de](http://www.komm-reisen.de). Kontakt: Isabella Rau, Geschäftsführerin Reisebüro Kopp Lufthansa City Center, Tel.: 06196 92009-0, E-Mail: [Isabella.Rau@lhckopp.de](mailto:Isabella.Rau@lhckopp.de)**



### Georg Kuhlmann hat das Licht der Welt erblickt

Als zweites Kind von Juliane und Bernd Kuhlmann hat Sohn Georg am 27.10.2015 das Licht der Welt erblickt. Vater Bernd ist Lehrer an der Fachschule für Landwirtschaft und auch Mutter Juliane hat mit dem Fachbereich Landwirtschaft zu tun. So war der Name Georg für ihren zweiten Sohn fast schon Programm: Georg ist eine Form des griechischen Männernamens Geo•rgios und wird abgeleitet von geo•rgös, was „Landwirt“ bedeutet. Bereits beim ersten Sohn Maximilian hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas vor zwei Jahren die junge Familie zu Hause besucht. Dieser Tradition ist Naas am 11.02.2016 gerne erneut gefolgt und hat die Willkommensgeschenke für Georg und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) persönlich überbracht. Wir wünschen Familie Kuhlmann für die Zukunft alles Gute!



### Lennart Maximilian Dreblow – ein neuer Steinbacher!

Am 28. Dezember 2015 ist Lennart Maximilian Dreblow als erstes Kind von Susann und Nicolas Alexander Dreblow im Marienkrankenhaus in Frankfurt am Main auf die Welt gekommen. Seit Mai 2015 wohnt die junge Familie in Steinbach (Taunus). Vater Nicolas Alexander Dreblow ist Lehrer für Wirtschaft und Politik an der Bethmannschule in Frankfurt, Mutter Susann ist Sozialarbeiterin. Die Elternzeit für Lennart Maximilian teilt sich das Paar. Am 16. Februar 2016 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die junge Familie zu Hause besucht und ihnen die Willkommensgeschenke für Lennart Maximilian und die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbracht. Wir wünschen Familie Dreblow alles Gute in Steinbach (Taunus).



# LAGER VERKAUF am 5. März 2016

**mit VERKOSTUNG!**

## 1€-Aktionen aktuelle Angebote



**AKTIONSTÜTE  
5€**

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.  
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)  
Tel.: 06171 - 635 0 • [www.krone-gmbh.com](http://www.krone-gmbh.com)

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs  
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer  
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

**JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR**

**Stadt Steinbach**

**Maria Linke feierte ihren 95. Geburtstag**  
Am 18. Februar 1921 wurde Maria Linke in Stierstadt geboren. Seit frühster Jugend wohnt sie in Steinbach (Taunus), wo sie zunächst in der Schwanengasse zu Hause war, bevor sie mit ihrer Familie 1964 ihr heutiges Domizil in der Berliner Straße bezog. „Wer so lange in Steinbach wohnt und noch den alten Brunnen am Pijnacker-Platz kennt, der ist eine echte Ur-Steinbacherin“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der die Jubilarin an ihrem Ehrentag besuchte. Der Rathauschef überbrachte Maria Linke, die im Kreise ihrer Familie feierte, die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung und wünschte Frau Linke noch viele glückliche und vor allem gesunde Jahre in Steinbach (Taunus).



Jubilarin Maria Linke (Bildmitte sitzend) im Kreise ihrer Familie und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto:



**Lars Knobloch**  
**Vereine fördern  
Wirtschaft stärken**

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP

#GemeinsamFuerSteinbach  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)  
[facebook.de/fdpsteinbach](https://facebook.de/fdpsteinbach)



**SPD**

**„Vereinspolitik besser fördern!“**

Heike Schwab

**Stadt Steinbach - Stadtbücherei**

**Deutsch-türkische Vorlesestunde**  
Am Mittwoch, 2. März 2016, wird es in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) von 16.00 bis 17.00 Uhr eine deutsch-türkische Vorlesestunde geben. Frau Fatos Türkogullari vom Bücherei-Team wird die Geschichte „Lukas und Lili“, beziehungsweise „Lukas ve Lili“ in beiden Sprachen vorlesen. In dieser Geschichte geht es im Wesentlichen über die Suche nach Freunden. Wie findet ein kleiner Raubfisch Freunde? Hecht Lukas ist auf der Suche. Da schwimmt ihm Lili über den Weg. Das Entchen hat gerade ihre Familie verloren. Lukas hilft bei der Suche und bekommt dafür ein Versprechen. Wird Lili es halten? Farbintensive, ausdrucksstarke Illustrationen erzählen eine Geschichte über Freundschaft, Vorurteile, Verstehen und Verzeihen. Anschließend kann gemalt und gebastelt werden. Der Eintritt ist wie immer frei! Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
Weiter Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel.: (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: [buecherei@stadt-steinbach.de](mailto:buecherei@stadt-steinbach.de), Internet: [www.stadt-steinbach.de](http://www.stadt-steinbach.de)

**Stadt Steinbach**

**85. Geburtstag von Johann Hohler**  
Am 1. Februar vor 85 Jahren wurde Johann Hohler geboren. Der gelernte Schlosser arbeitete jahrzehntelang in der Wetterau. Seit 1978 wohnt der Witwer, der 57 Jahre verheiratet war, in Steinbach (Taunus). Bei seinen Nachbarn ist Hohler, der regelmäßig zur Blutspende geht, als immer hilfsbereit sehr beliebt. Bereits seit 1960 ist Johann Kohler im Turnverein Eschersheim aktiv. Sein Hobby ist das Bergsteigen. Als engagiertes Mitglied im Alpenverein, Sektion Frankfurt, war Johann Hohler vier Mal Hüttenwirt. Zum Ehrentag hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas den Jubilar besucht und ihm die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und seine persönlichen Wünsche zum 85. Geburtstag überbracht. „Ich wünsche Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach im Kreise ihrer Freunde“, so der Rathauschef.



Jubilar Johann Hohler (Mitte) mit guten Freunden und Bürgermeister Dr. Stefan Naas (stehend, rechts). Foto: Carina Schmidt



**Claudia Wittek**  
**Klug sparen  
Gezielt investieren**

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP

#GemeinsamFuerSteinbach  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)  
[facebook.de/fdpsteinbach](https://facebook.de/fdpsteinbach)

Steinbach im **Herz** en!



**Damit Steinbach liebens-  
und lebenswert bleibt**

**AM 6. MÄRZ CDU WÄHLEN!**



**Christine Lenz**  
**Soziale Stadt und  
Integration fördern**

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP

#GemeinsamFuerSteinbach  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)  
[facebook.de/fdpsteinbach](https://facebook.de/fdpsteinbach)

**Freie Demokraten**  
Steinbach FDP

**So machen Sie die Kommunalwahl  
zur Persönlichkeitswahl!**

**Kumulieren und Panaschieren**  
Montag, den 29. Februar 2016  
20 Uhr Backhaus, Kirchgasse

Kennen Sie das Gefühl? Sie stehen in der Wahlkabine, vor Ihnen ein Berg Papier und unzählige viele Namen mit drei Stimmkästchen daneben. Am Ende wissen Sie vielleicht gar nicht mehr, was Sie ankreuzen sollen. Astrid Gemke und Kai Hilbig zeigen Ihnen, welche Besonderheiten es bei der Wahl gibt, und erklären, was Kumulieren und Panaschieren bedeutet.



**Unfallinstandsetzung  
an Kraftfahrzeugen  
aller Art!**

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**AUTOGLAS**  
Sofortreparatur

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosseriebaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

**AUTO CHECK**



Er würde auch nicht  
jeden an Ihr  
Auto lassen...

**Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther**  
Inh. Michael Kleine  
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: [guenther tuning@t-online.de](mailto:guenther tuning@t-online.de)

**STEINBACH**

**Häuser | Grundstücke |  
WOHNUNGEN | MFH**

Im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause - 150 m² WW, bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht - verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

[adler-immobilien.de](http://adler-immobilien.de) | 08198, 560 960

**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

Bad/Sauna / Frankfurt / Neu-Isenburg / Oberursel / Wetzlar

**WERU**  
Fenster und Türen fürs Leben

**Alu-Überdachungen**

Keine Hektik, wenn  
dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

**WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO**  
**KURT WALDREITER GmbH**  
Bahnstraße 13,  
61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon 0 61 71 / 7 80 74  
Telefax 0 61 71 / 7 80 75  
mail: [waldreiter@t-online.de](mailto:waldreiter@t-online.de)  
Besuchen Sie uns im Internet  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

**VORWERK**

**Jörg Eckert**  
Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958  
Tel.: 06196 46296  
E-Mail: [joerg.eckert@kobold-kundenberater.de](mailto:joerg.eckert@kobold-kundenberater.de)

**Kostenlose Durchsicht Ihres  
VORWERK-Staubsaugers**

**Wir kaufen in  
Steinbach ein**

**TuS Steinbach - Jahreshauptversammlung**

**Einladung zur TuS-Mitgliederversammlung am 11.3.16**  
Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. Obergasse 33 • 61449 Steinbach (Taunus) • Telefon 06171 982184  
**Einladung zur Mitgliederversammlung 2016 Freitag, den 11. März 2016, 19 Uhr im Kolleg 1. Stock der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse 33**  
Tagesordnung: 1. Begrüßung der Mitglieder; 2. Totengedenken; 3. Genehmigung der Tagesordnung; 4. Wahl der Beurkunder für das Protokoll; 5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden; 6. Berichte der Abteilungen (liegen ab 07.03.2016 in der Geschäftsstelle aus, sowie im Internet unter [www.tus-steinbach.de](http://www.tus-steinbach.de)); 7. Aussprache zu den Berichten; 8. Kassenbericht 2015/Ausblick 2016; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 11. Ehrungen; 12. Wahl eines weiteren zweiten Vorsitzenden; 13. Wahl eines Kassenprüfers; 14. Antrag zur Satzungsänderung; 15. Antrag auf Beitragserhöhung; 16. Anträge - bitte bis zum 4.3.2016 dem Vorstand schriftlich über die Geschäftsstelle einreichen; 17. Verschiedenes  
Mit sportlichem Gruß **Heike Schwab**, Vorsitzende  
Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.

## VEREINE in STEINBACH (Taunus)

### Die Steinbacher Parteien zur Kommunalwahl am 6. März 2016

#### Bündnis 90 / Die GRÜNEN

### Bürgerengagement stärken – das Miteinander in Steinbach gestalten

Steinbach zeichnet sich durch ein reges Kultur- und Vereinsleben aus. Das Ehrenamt und die Mitgliedschaft in Vereinen sind wichtige Pfeiler der Demokratie und werden in Steinbach von dem Bürgerselbsthilfeverein „Die Brücke“ über den Geflügelzuchtverein bis zu den verschiedenen Sportvereinen tagtäglich gelebt. Viele Bürgerinnen und Bürger schließen sich in den Vereinen zusammen, übernehmen Verantwortung für gemeinsame Ziele und Aufgaben. Ihr Engagement ist freiwillig, sie geben in nicht unerheblichem Umfang ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeit für andere. Dafür sei an dieser Stelle den vielen ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich gedankt! Für uns GRÜNE sind Vereine deshalb ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens und bedürfen daher uneingeschränkt der Unterstützung und Förderung durch die kommunale Politik.

#### Was wir für Steinbach wollen

Ein aktives Bürger- und Vereinsleben benötigt geeignete Räume, diese stehen zur Zeit nur eingeschränkt zur Verfügung. Der schnelle Aufbau des Bürgerhauses hat daher für uns oberste Priorität. Wir setzen uns für eine ökonomische und ökologische Bauweise nach neuestem Standard für das neue Bürgerhaus ein. Darüber hinaus ist es wichtig, bestehende Räume wie Sporthallen und das Backhaus zu erhalten. Eine maßvolle Kostenbeteiligung bei der Nutzung der städtischen Räumlichkeiten soll die Balance zwischen den Verpflichtungen der Stadt zur Vorlage eines ausgeglichenen Haushaltes und einer Förderung von Kultur und Vereinsleben erhalten. Dass sich sorgfältiger Umgang mit Finanzmitteln und Vereinsförderung nicht ausschließen, haben wir GRÜNEN bewiesen, als wir das Plätzen des Projektes Kunstrasenplatz verhindert haben. Während die Mehrheitspartei die städtischen Mittel gänzlich streichen wollte, haben wir ein Finanzkonzept vorgelegt, das dann zur erfolgreichen Realisierung des Platzes geführt hat.

Die Vereine leisten Großes in der Erziehung und Förderung von Kindern und Jugendlichen. In der Nachbarschaftshilfe, im Quartier ist der Kontakt zwischen Menschen verschiedener Generationen und Kulturkreise selbstverständlich. Gemeinsame Erfahrungen bei sportlichen und ehrenamtlichen Aktionen, der Austausch über die unterschiedlichen Werte, Essgewohnheiten, Musik und Freizeitaktivitäten schaffen Verständnis füreinander. Bei der herausfordernden Aufgabe Flüchtlinge zu integrieren, leisten die Vereine bereits heute gute Arbeit und bauen selbst integrationsfördernde Strukturen auf. Aber Ehrenamt braucht auch Unterstützung durch Hauptamt- hier ist die Politik gefordert, Vereine nicht alleine zu lassen bei ihren vielfältigen Aufgaben. Wir setzen uns daher für die Schaffung einer Sozialarbeiterstelle in Steinbach ein.

#### Und was machen wir über Steinbach hinaus,

Grüne haben mitgewirkt am Aufbau und Ausbau der hessischen Engagementkampagne „Gemeinsam aktiv – Bürgerengagement in Hessen“. Diese Kampagne war und ist mit der Initiierung der in allen hessischen Landkreisen etablierten Ehrenamtskarte, dem Qualifizierungsprogramm für Engagierte, mit Starthilfen für die Gründung von Freiwilligenagenturen in den Kommunen, der Fortbildung von Hauptamtlichen in Verbänden und Verwaltungen für Freiwilligenmanagement, die Vernetzungsarbeit der Landes Ehrenamtsagentur Hessen u.a.m. – ein Vorbild für viele Bundesländer.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen die Aufnahmen des neuen Staatsziels „Förderung des Ehrenamtes“ in die hessische Verfassung. Für die praktische Politik bedeutet das die Festschreibung der Unterstützung von Engagement fördernden Infrastrukturen, wie z. B. Freiwilligenagenturen und Freiwilligenzentren.

#### Und was wir uns noch vorgenommen haben...

...ist ein verstärkter Austausch mit den Verantwortlichen in den Vereinen, die wir gerne öfter als Gäste in unsere Fraktionssitzungen einladen möchten.

#### CDU Steinbach

### Vereine und Kirchen: das Ehrenamt ist unsere Stärke

Deutschland hat eine hoch entwickelte Kultur des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen und Kirchen. Die Leistungsfähigkeit zeigt sich in vielen sozialen Bereichen, im Gesundheitswesen, beim Sport, in der Erziehung und zuletzt auch bei der Flüchtlingsbetreuung. Die Wurzeln gehen häufig auf die Christliche Soziallehre zurück und waren fest in unserer Kultur verankert.

Zu Wahlkampfzeiten bekennen sich deshalb alle Parteien zur Unterstützung der Vereine und überwiegend auch zum Engagement der Kirchen. Allerdings ist damit meist finanzielle Unterstützung gemeint, die in vielen Fällen nicht mehr die Hauptsorge der Vereine ist. Auch in jüngster Zeit wird in Steinbach wieder ein Traditionsverein aufgegeben müssen, weil keine Nachwuchskräfte mehr da sind, die Verantwortung in den Vereinen übernehmen.

#### Was kann die Kommunalpolitik da tun?

Staatliches Handeln kann ja Vereinsarbeit gerade nicht ersetzen, also muss die Unterstützung der Politik den Rahmenbedingungen gelten. Mit dem Neubau des Bürgerhauses werden den Vereinen wieder bessere Räumlichkeiten geboten. Bei den Sportanlagen ist sehr darauf zu achten, dass die Unterbringung von Flüchtlingen in dem Areal nicht zu Problemen führt. Gerade weil die Vereine die besten Integrationserfolge erzielen, müssen sie Vorrang vor allen anderen genießen. Die CDU hält auch die gesellschaftliche Anerkennung der Vereinsarbeit für verbesserungsbedürftig. Die ehrenamtlichen Trainer, Betreuer und Funktionäre leisten oft Unglaubliches, dass nicht genug gewürdigt werden kann.

Neben Anerkennung und Urkunden durch die Stadt ist die vom Land Hessen herausgegeben Ehrenamts-Card für Helfer mit mindestens 5jährigem Engagement eine gute Dankes-Geste. Herausragende Bedeutung hat die Arbeit der ehrenamtlichen Elternbeiräte für Kindergärten und Schulen oder in Kommissionen z.B. für Senioren, da sie die Akzeptanz der Beschlüsse dieser Institutionen sehr positiv beeinflussen.

#### Die CDU schlägt eine derartige Unterstützung in 2 weiteren Bereichen vor:

- Einrichtung eines Jugendbeirates für die Stadt Steinbach

- Anwohnerbeteiligung im Programm Soziale Stadt

Natürlich sind die Kirchen für die CDU besonders wichtige Träger der ehrenamtlichen Tätigkeiten. Es ist kein Zufall, dass der Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach von den beiden großen Kirchen gegründet wurde und die Mitglieder dem entscheidenden Beitrag zur Bewältigung der Hilfe für die Kriegsflüchtlinge leistet. Die Kirchen helfen aber schon seit vielen Jahren in mehreren Initiativen in der Jugend- und Seniorenarbeit. Auch die Kinderbetreuung ist ein wichtiger Dienst, der in der Verwaltung der KITAs ebenfalls ehrenamtlich geleistet wird.

Da das ehrenamtliche Engagement auch für CDU Mitglieder einen hohen Wert hat, weist unsere Kandidatenliste für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung eine große Zahl von Aktiven und Vertretern von Kirchen und Vereinen auf.

Wir bitten auch deshalb um Ihre Unterstützung am 6. März 2016 durch Ihre Stimmabgabe.

Heino von Winning, Vorsitzender der Wahlprogrammkommission

#### FDP Steinbach

### Steinbach hält zusammen! – Vereine, Kirchen und Ehrenamt

Für uns Freie Demokraten ist die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Bürger in Vereinen, Verbänden und Kirchen Ausdruck von Freiheit, Nächstenliebe, Bürgersinn und Freude an der Gemeinschaft. Die Vereine und Kirchen sind Teil unsere Identität, sie sind die Seele der Stadt. Ehrenamtliche leisten hier einen unschätzbaren Einsatz. Vereinsarbeit ist für den Zusammenhalt so wertvoll, weil hier Freundschaften und Kontakte entstehen. Hier wird Heimat und Identität geschaffen, die man nirgendwo kaufen kann. Aber mehr noch: Gerade junge Menschen haben in den Vereinen die Möglichkeit, Dinge zu lernen, die im Leben unerlässlich sind – Zuverlässigkeit, Gemeinschaftsgeist, Einfühlungsvermögen und soziale Verantwortung. Kirchliche Arbeit geht darüber hinaus: Sie ist bei der Jugend- und Seniorenarbeit nicht wegzudenken, und bei der Aufnahme von Flüchtlingen leistet der kirchlich getragene ehrenamtliche Arbeitskreis hervorragende Integrationsarbeit.

Für uns Freie Demokraten hat es große Bedeutung, sich in unserer Heimatstadt Steinbach ehrenamtlich zu engagieren. Viele unserer Kandidaten für das Stadtparlament sind in Vereinen und den Kirchengemeinden aktiv, teilweise in Vorstandsverantwortung. Wir loben das Ehrenamt nicht nur in Wahlkampfzeiten, sondern haben in den vergangenen fünf Jahren die Rahmenbedingungen für das Vereinsleben in Steinbach auch konkret verbessert: Wir haben trotz der schwierigen Haushaltslage als erste Partei in Steinbach das Kunstrasenplatzprojekt des FSV Steinbach unterstützt und somit wesentlich zur Realisierung beigetragen. Damit kann eine gezielte Jugendförderung im Steinbacher Fußballverein stattfinden. Gleichzeitig wird der Platz auch von der Pormschule genutzt, die der Stadt dafür eine Miete zahlt. Wir konnten durchsetzen, dass die Beiträge der Vereine – insbesondere der Jugendgruppen – für die Nutzung der Sportstätten niedrig gehalten werden. Wir haben Investitionen in die Infrastruktur für Vereine immer unterstützt – z. B. die Erneuerung der Duschen und die Sanierung des Daches der Altkönigshalle – und wollen das weiter tun.

Nach dem Brand des Bürgerhauses haben wir uns von Anfang an für einen schnellen und verbesserten Wiederaufbau eingesetzt. Denn das Bürgerhaus ist der Mittelpunkt vieler Steinbacher Vereine, die gute Stube der Stadt. Wir wollen für die Zukunft eine hochwertige Vereinsküche, Barrierefreiheit und Abtrennmöglichkeiten innerhalb des großen Saales, damit bei Bedarf zusätzliche Clubräume abgeteilt werden können. Im Keller sollen dringend benötigte Abstellmöglichkeiten für die Vereine geschaffen werden.

Wir Freie Demokraten sind stolz auf die hervorragende Arbeit der Steinbacher Feuerwehr! Die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung leisten freiwillig Dienst und setzen dabei ihre Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel. Sie brauchen dafür gute Ausrüstung und angemessene Unterbringung. Wir setzen uns deshalb für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses bzw. der -umkleiden im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt“ ein.

Wir wollen Eigeninitiative und Gemeinschaftssinn fördern: So hat die FDP die Einrichtung einer Kleiderkammer initiiert, die von der Arbeiterwohlfahrt AWO ehrenamtlich in der Seniorenwohnanlage Kronberger Straße 2 betreut wird. Auch die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ ist vor vielen Jahren auf unsere Initiative entstanden. Durch freiwillige Spenden kann die Stiftung unverschuldet in Not geratenen Bürgern Steinbachs helfen. Wie wichtig diese Stiftung ist, haben wir erlebt, als das Bürgerhaus brannte: Hier konnte unbürokratisch und schnell obdachlos gewordenen Familien geholfen werden. Wir stehen zu unseren Städtepartnerschaften und wollen den Kultur- und Partnerschaftsverein weiter unterstützen. Am 6. März bitten wir um Ihre Unterstützung durch Ihre Stimme!

Es grüßt Sie herzlich Ihre FDP Steinbach

#### SPD Steinbach

### SPD – Beitrag Soziales, Vereine und Kultur

In den vergangenen Monaten und Jahren ist in dem Bereich „Soziales“ von der CDU geführte Koalition am meisten eingespart worden. Im Zuge des Schutzschirmes wurden von ihnen Einsparungen in der Jugend- und Seniorenbetreuung vorgenommen und die versprochenen Gegenangebote nicht aufgezeigt und umgesetzt. Durch den Wegfall des Jugendhauses ist eine wichtige Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche weggefallen. Aufgrund erschreckender Statistiken (Quelle: Soziale Stadt) ist ersichtlich geworden, dass Steinbach massive Probleme in der Kinder- und Jugendarmut hat. Daher besteht hier ein akuter Handlungsbedarf! Um dem steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen gerecht zu werden, muss auf jeden Fall eine neue städtische Kindertagesstätte entstehen, welche auf vorhandenen, städtischen Grundstücken realisiert werden könnte. Wir wollen die Integration ausländischer Kinder – auch der Flüchtlingskinder – fördern. Auch die Betreuungszeiten sind an die flexibleren Arbeitszeiten der Eltern anzupassen. Aktuelle Gebühren müssen insbesondere für Familien mit niedrigen und mittleren Einkommen sozialverträglich sein. Mit der Schließung des Jugendhauses und der Entlassung der entsprechenden Mitarbeiter wurde der städtische Aufgabenbereich der Jugendarbeit faktisch ausgesetzt. Auch die Errichtung eines großen, modernisierten Spielplatzes am Weiher änderte daran nichts. Im Gegenteil, die übrigen öffentlichen Spielplätze in Steinbach verwahrlosten zusehends.

Wir fordern: moderne öffentliche Spielplätze, um die Attraktivität für Kinder und Jugendliche zu steigern. Darüber hinaus fordern wir: ein vielseitiges Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche, adäquate Jugend- und Familienbetreuung, Errichtung eines Jugendrings, bestehend aus Vereinen, Sozialarbeitern, Jugendorganisationen und Kirchen.

#### Senioren

Aufgrund des ansteigenden Durchschnittsalters unserer Gesellschaft, streben wir an, dass die Generationen miteinander solidarisch und tolerant umgehen und das unsere Infrastruktur altersgerecht und barrierefrei ausgebaut wird. Senioren sollen in regionale und kommunale Prozesse mit eingebunden werden, eine bessere ärztliche Versorgung vor Ort erhalten sowie weitere Parkbänke zur Verfügung gestellt bekommen.

Flüchtlingspolitik: Wir wollen: Weiterhin eine menschenwürdige Unterbringung der in Not geratenen Menschen, eine Willkommenskultur durch gute Integrationsarbeit leisten. Für jeden Flüchtling Deutschkurse sicherstellen. Hilfe bei Behörden- und Amtsgängen sowie bei alltäglichen Fragen. Eine bessere Koordination der vorhandenen Angebote (Deutschkurs, Unterstützung, Patenschaften etc.). Eine mehrsprachige Broschüre mit allen Anlaufstellen (Seelsorge/Möglichkeit der Trauma Bewältigung). Flüchtlinge in Arbeitsvorgänge, zum Beispiel in der Verwaltung oder im Bauhof, der Stadt Steinbach eingebunden werden. Aktive Mitarbeit ermöglicht eine bessere Integration. Eine intensive Begleitung des Projektes „Soziale Stadt“ unter ständiger Einbindung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger.

#### Vereine

Regelmäßige sportliche Betätigung steigert die Gesundheit, erhöht die Lebensqualität und das zunehmende Lebensalter. Dazu steuern unsere Vereine mit ihren ehrenamtlichen Aktiven einen erheblichen Beitrag bei. Das gezeigte Engagement darf durch weitere finanzielle Belastungen, z.B. durch Erhöhung der Hallengebühren, nicht gefährdet oder gar zerstört werden. Aber auch für unsere Seniorinnen und Senioren muss das Angebot in Steinbach ausgebaut und durch die Stadt finanziell unterstützt werden. Zu überlegen wäre hierzu die Einrichtung eines Seniorensport- und Bewegungsparks. Wir setzen uns für einen Boule Platz in der unmittelbaren Nähe des Bürgerhauses ein. Außerdem fehlen noch Sporteinrichtungen außerhalb des Vereinslebens, die auch unabhängig von Vereinen und Jahreszeit genutzt werden können.

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Marschner**  
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215  
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443  
www.marschner-rolladenbau.de

Anemoss Elektrotechnik

**Panagiotis Kokkinogoulis**  
Elektrotechnikermeister

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171/8943371 • Handy: 0151/66777001  
Hessenring 58 • 61449 Steinbach • anemoss@gmx.de

**Wir kaufen in  
Steinbach ein**

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

Wir trauern um unseren ehemaligen Trainer und Abteilungsleiter

**Jakob Rometsch**  
† 17. 2. 2016

der am 17. Februar 2016, einen Tag vor Vollendung seines 76. Lebensjahres, verstorben ist

Jakob leitete von 1986 bis 1999 mit großem Erfolg und Engagement unsere Judoabteilung. Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden seiner stets in Ehren gedenken. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Söhnen.

**Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V.**  
Der Vorstand und die Mitglieder

**DANKSAGUNG**

Für die herzliche Anteilnahme, die uns beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Christine Saur**  
† 23. Januar 2016

durch Wort, Schrift, Geldspenden und Blumen sowie das letzte Geleit zuteil wurde, sprechen wir unseren tiefempfundenen Dank aus.

Ein Dankeschön an die Bewohner der Kronberger Straße 2, Dr. Mousa und sein Team, der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach, den vielen Freunden und ehemaligen Weggefährten.

Danke an Pfarrer Herbert Lüdtke für seine würdevolle und einfühlsame Trauerpredigt.

**Karlheinz Saur**  
Tochter **Monika Wolf** und Schwiegersohn **Thomas**  
Steinbach (Taunus), im Februar 2016

**PIETÄT MAYER**  
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge, Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
**Öffnungszeiten:** Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
 Freitag 10-12 Uhr  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**

Sonntag 28.02.11.00 Uhr Ökum. Familienkirche im Ev. Gemeindehaus mit Eröffnung der Ausstellung „Heimat“ (Pfarrer Lüdtko, Pastoralreferent Reusch, FaKir-Team und Schüler der 4. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule). Kollekte: Für die ökumenische Flüchtlingsarbeit  
 Freitag 04.03.18.00 Uhr Weltgebetstaggottesdienst im Ev. Gemeindehaus. Gastland dieses Jahr ist Kuba (Vorbereitungsteam der Ev. und Kath. Gemeinde) Kollekte: Für das Gastland Kuba  
 Sonntag 06.03.10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Daniel Lenski) Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD  
 Sonntag 13.03.14.00 Uhr Festgottesdienst zur Ordination von Daniel Lenski (Propst Oliver Albrecht, Pfarrer Herbert Lüdtko und Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Jugendarbeit der Gemeinde

**Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29**

Donnerstag 28.01. 15.00 Uhr Seniorenkreis  
 Montag 29.02.18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag  
 Dienstag 01.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe  
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 Mittwoch 02.03.16.00 Uhr Krabbel- und Spielkreis  
 19.00 Uhr Mittwochabendkreis  
 Donnerstag 03.03.18.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag  
 Freitag 04.03.18.00 Uhr Weltgebetstaggottesdienst mit anschließendem Essen  
 Dienstag 08.03.16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe  
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
 Mittwoch 09.03.16.00 Uhr Krabbel- und Spielkreis  
 Donnerstag 10.03. 15.00 Uhr Seniorenkreis  
 19.30 Uhr Indochina – Eine Rundreise durch die Länder Laos, Vietnam und Kambodscha  
 Einlass ab 19.00 Uhr  
 Freitag 11.03. 18.30 Uhr Folkloreabendkreis

**Die diesjährige Bethelsammlung findet in der Zeit vom 11.04. – 16.04.2016 statt. Sammelort ist wie jedes Jahr die Garage am Gemeindegelände. Diese ist von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.**  
 Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)



**Sigrild Hilbig**  
**Viel getan!**  
**Viel zu tun!**

**Freie Demokraten**  
 Steinbach FDP  
 #GemeinsamFuerSteinbach  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)  
[facebook.de/fdpsteinbach](https://www.facebook.de/fdpsteinbach)

**Daniel Lenski wird zum Pfarrer im Ehrenamt ordiniert**

**Die Evangelische St. Georgsgemeinde in Steinbach erhält Verstärkung:** In einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 13. März 2016 um 14 Uhr, wird Daniel Lenski zum Pfarrer ordiniert. Aus diesem Grund entfällt der Gottesdienst um 10 Uhr. Der 32-Jährige wird die beiden hauptamtlichen Seelsorger Werner Böck und Herbert Lüdtko als Pfarrer im Ehrenamt unterstützen. Die Ordination in der St. Georgskirche wird vom Propst für Süd-Nassau, Pfr. Dr. Oliver Albrecht, geleitet. Daniel Lenski ist in Steinbach aufgewachsen. Nach dem Abitur in Oberursel studierte er in Leipzig, Oberursel, München und Santiago de Chile Evangelische Theologie, Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre. Seine praktische Ausbildung zum Pfarrer absolvierte er in Herborn, Karben und New York. Seit Ende letzten Jahres arbeitet Lenski an seiner Dissertation im Fach Kirchengeschichte. Für die Zeit seiner Promotion wird er in Steinbach ehrenamtlich als Pfarrer tätig sein. Zu seinen Aufgaben werden besonders das Feiern von Gottesdiensten und Angebote in der Erwachsenenbildung gehören.



**Simone Horn**  
**Für ein**  
**fares Miteinander**

**Freie Demokraten**  
 Steinbach FDP  
 #GemeinsamFuerSteinbach  
[www.fdp-steinbach.de](http://www.fdp-steinbach.de)  
[facebook.de/fdpsteinbach](https://www.facebook.de/fdpsteinbach)

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**„Rundreise durch die Länder Laos, Vietnam und Kambodscha“  
 INDOCHINA „Rundreise durch die Länder Laos, Vietnam und Kambodscha“**

Irene Lindenstruth und Lothar Schaffroth berichten von ihrer Rundreise durch Indochina mit den Ländern Laos, Vietnam und Kambodscha. Der erste Teil zeigt deas schöne und ruhige Laos mit der Metropolregion Vientiane und die alte Königstadt Luang Prabang mit Umgebung.  
**10. März 2016 um 19:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Untergasse 29, Einlass ab 19:00 Uhr, Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.), Untergasse 29, 61449 Steinbach (Tanus), Tel.: 06171 / 74876 – [www.st-georgsgemeinde.de](http://www.st-georgsgemeinde.de)**



**Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**

**Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach**  
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros:  
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr  
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de  
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
 www.kath-oberursel.de

**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung  
 GOTTESDIENSTE:**

Sonntag 28.02.09:30 Uhr Eucharistiefeier  
 11:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Ausstellung zum Thema "Heimat und Flucht" des 4. Schuljahres der Grundschule (ev. Gemeindehaus)  
 Dienstag, 01.03. 6:00 Uhr Laudes – Morgengebet in der Kirche  
 Mittwoch 02.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier  
 Freitag, 04.03. 18:00 Uhr Weltgebetstag "Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf" mit anschließendem Imbiss (ev. Gemeindehaus)  
 Sonntag 06.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier  
 Dienstag, 08.03. 6:00 Uhr Laudes – Morgengebet in der Kirche  
 Mittwoch 09.03. 8:30 Uhr Eucharistiefeier  
 Donnerstag, 10.03. 16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)  
 Sonntag 3.03. 9:30 Uhr Eucharistiefeier  
**VERANSTALTUNGEN:**  
 Freitag, 12.02. 19:00 Uhr Infoabend über Kuba zum Weltgebetstag  
 Dienstag, 01.03. 17:00 Uhr AK Flüchtlinge: AG Begleitung und Patenschaft - "Wie begrüße ich die Flüchtlinge in unserer Stadt?" (Begrüßungsformen, Begrüßungsriten, kulturelle Unterschiede); mit Frau Mohadessi (Caritasberatung Hochtaunus)  
 Mittwoch, 02.03. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius  
 20:00 Uhr Informationsabend zum Familienwochenende 2016  
 Montag, 14.03. 19:00 Uhr AK Jugend  
 Mittwoch, 16.03. 20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Fördervereins St. Bonifatius

**Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Tanus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: [st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de](mailto:st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de); Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr  
 Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung  
**HINWEISE****

- Laudes - Morgengebet der Kirche In der österlichen Bußzeit beten wir wieder die Laudes, das Morgengebet der Kirche. Jeden Dienstag um 06.00 Uhr treffen wir uns zum gemeinsamen Gebet in der Bonifatiuskirche. Anschließend besteht die Möglichkeit, miteinander zu frühstücken. Thema in diesem Jahr: „Das Recht ströme wie Wasser“ (Amos 5,24)
- Die traditionellen Kinderkartage (21.3.-24.3.2016 von jeweils 16-18.00 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach) für die Pfarrei St. Ursula mit verschiedenen Familiengottesdiensten (Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag) stehen wieder an. Wer bei der Vorbereitung und Durchführung der Kinderkartage mitwirken möchte, kann sich bei bei Pastoralreferent Christof Reusch melden.

**Ökumenische Pflegedienste**

**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach,** Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316  
**Mobile Soziale Dienste** Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

**SPD-Fahrpläne heiß begehrt**

**Hinweis:** Aufgrund der hohen Anfragen von unseren Bürgerinnen und Bürgern haben wir die SPD-Fahrpläne für Sie in folgenden Geschäften ausreichend zur Verfügung gestellt: Franziskus- und Brunnenapotheke, Pizzeria Italia, Pizzeria Da Nando, Cafe Pastis, Indische Massage, Bäckerei Flach, Ratsstube, Blumen Melody, Reisebüro Kopp, Metzgerei Birkert, Feinkost u. Gemüse Yanin, Elektro Windecker, Fenster Weru, Lotto-Laden, Asia Hotel, Dönerladen Ramsi und Tipico-Wetten. Wir wünschen gutes Gelingen und pünktliche Abfahrzeiten! **Vorstand Jusos Steinbach**



**„Jugendpolitik endlich vorantreiben!“**

Moritz Kletzka

**Tennisclub Steinbach**

**Hallen-Bezirksjugendmeisterschaften: 2 Titel, eine Vizemeisterschaft und 3 dritte Plätze für den TCS**

**Carina Sommer u. Mara Beyerle werden Bezirksmeisterin – Mara Speier Vizemeisterin – Uwe Diehl, Paul Mai und Mia Speier auf dem Podest**  
 Für die Hallen-Bezirksjugendmeisterschaften in Wiesbaden war der TC Steinbach mit 14 Teilnehmerinnen dabei, die sich über die Kreismeisterschaften qualifiziert hatten – das ist ein neuer Rekord für den TCS! (In Klammern die Anzahl der Siege und Niederlagen):  
**Je ein 3. Platz in der U8 und U9** Bei den Jüngsten in der U8 belegte Mia Speier (2-2) bei den Mädchen den 3. Platz. In derselben Altersklasse bei den Jungen schied Liam Matthews (1-2) mit einer unglücklichen 4:5 Niederlage im entscheidenden Vorrundenspiel aus.  
**Eine Altersklasse höher U9** erreichte Paul Mai (3-1) Platz 3:  
**Die U10w** waren eindeutig in Steinbacher Hand. Nachdem sich Mara und Mara souverän ohne Satzverlust durch Achtel-, Viertel- und Halbfinale durchgespielt hatten, behielt Mara Beyerle (4-0) in einem hochklassigen, packenden Finale gegen ihre Vereinskollegin Mara Speier (3-1) mit 6:4 und 7:5 die Oberhand. Bei den Jungen verloren Jonas Sommer (0-1) und Max Schmidt (0-1) leider jeweils ihre Auftaktpartien.  
**In der U11** siegte Vivi Beitel (1-1) in ihrem Auftaktspiel gegen Chiara Aletsee mit 6:3, 6:3 und unterlag anschließend gegen die an 4 gesetzte Clara Marschall mit 3:6, 2:6. Unser Neuzugang Antonia Pfeiffer (0-1) verlor äußerst knapp in der ersten Runde. Bei den Jungen spielte sich Uwe Diehl (2-1) bis in das Halbfinale vor.  
**In der U12** legte Alexandra Dill (0-1) gegen die an 4 gesetzte Rebecca von Schilling ein couragiertes Spiel hin und unterlag knapp in 3 Sätzen.  
**Carina Sommer wurde Bezirksmeisterin bei U14w**  
 Carina Sommer (4-0) verteidigte ihren Titel aus dem Vorwinter, diese Mal in der Altersklasse U14w, in der sie ebenso wie ihre gleichaltrige Vereinskollegin Annalisa Schänzle (1-1) noch zum jüngeren Jahrgang zählte.  
**Eine Altersklasse U16w** höher schlug Carla Claussen (0-1) bei ihren ersten BJM wacker, verlor aber ihr Auftaktmatch gegen die Bierstädterin Kim Kapral.  
**Text und Bild : Jörn und Natascha Sommer**



SPD

**STAATSMINISTER  
 BESUCH STEINBACH.**

IM GESPRÄCH MIT MICHAEL ROTH

**AUßENPOLITIK UNTER FRANK-WALTER  
 STEINMEIER.**

**FREITAG, 04. MÄRZ, 18:30 UHR**  
 IM BACKHAUS, KIRCHGASSE, 61449 STEINBACH (TS.)

[WWW.FACEBOOK.DE/SPDSTEINBACH](http://WWW.FACEBOOK.DE/SPDSTEINBACH)

**Autoteile  
 Steinbach**

**Kfz-Ersatzteile & Zubehör** **06171 / 8945552**  
[www.autoteile-steinbach.de](http://www.autoteile-steinbach.de) **Bahnstraße 22**  
[info@autoteile-steinbach.de](mailto:info@autoteile-steinbach.de) **61449 Steinbach/Ts.**

**NEUERÖFFNUNG - Autoteile Steinbach - NEUERÖFFNUNG**

Am Montag, den 15. Februar 2016 eröffnete Artur Benz stolz sein Ladengeschäft »Autoteile Steinbach«, auf der Bahnstraße 22 (an der Fußgängerampel Gartenstraße, gegenüber der Metzgerei).



Geschäftsinhaber Artur Benz mit Ehefrau Daria bei der Eröffnung.

**Meisterbetrieb seit 1947**  
**BROST**

**Dach, Abdichtungstechnik · Spenglerarbeiten**

- \* Dachrinnen + Spenglerarbeiten
- \* Flachdachsanierung + Abdichtungen
- \* Kamin + Schornsteinreparatur
- \* Balkon/Terrassensanierung
- \* Energetische Dachsanierung
- \* Fassadenbekleidung
- \* Solaranlagen
- \* Carport + Gaubenbau

Industriestr. 7 in 65760 Eschborn • Tel. 06196 - 481730  
 email@brost-dachtechnik.de • [www.brost-dachtechnik.de](http://www.brost-dachtechnik.de)

**Endlich ein günstiges Klima.**

**Wünschbar? Machbar!**

**Darlehenszins 1,00% p.a.**

**Mit Wüstenrot energetisch modernisieren und nachhaltig Kosten senken.**

1) Wüstenrot Wohnsparen - Tarifvariante Komfort (D/KF 1,00%). Beispiel: Bausparsumme 50.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 30.000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,00% p.a., Abschlussgebühr 500 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Variantenpreis 50 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 Euro.

Sprechen Sie mit mir.  
 Ihr Wunschverwirklicher:

**Steffen Latussek**  
 Wüstenrot Service-Center  
 Louisenstr. 142  
 61348 Bad Homburg v.d.H.  
 Telefon 06171 2864949  
 Mobil 0171 7600484  
[steffen.latussek@wuestenrot.de](mailto:steffen.latussek@wuestenrot.de)  
[www.facebook.com/steffen.latussek.5](http://www.facebook.com/steffen.latussek.5)

**www wüstenrot**  
 Wünsche werden Wirklichkeit.

## Die DVD zur Weihe der Kirche St. Bonifatius in Steinbach ist da

Vor einem Jahr wurde die katholische Kirche St. Bonifatius in Steinbach geweiht. Und jetzt zur Jahresfrist haben das Ehepaar Schuster eine einstündige DVD fertig gestellt, in denen dieses schöne Fest, diese Freude für Stadt und Land, für alle Bürger in Steinbach im Bild festgehalten wurde. Die Feier, der Gottesdienst, die gesprochenen Worte, die Musik der Orgel und der Gesang, all dies ist im Detail festgehalten. Wir sehen den Weihbischof Grothe, Pfarrer Unfried und Pfarrer Kalteier, Pastoralreferent Reusch, Diakon Wolff. Wir sehen die Messdienerinnen und Messdiener, mit ihren vor einem Jahr neu angeschafften roten und weißen Gewändern. Wir hören die Orgel, die Gesänge der Gemeinde. Vom Ortsausschussvorsitzenden Dr. W. Becker geleitet, hören die Grußworte der Freunde, Pfarrer Lüdtko von der evangelischen St. Georgsgemeinde, des Bürgermeisters, des Architekten, von der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Frau Schmidt vom Hofe, von Frau von Winning als Vorsitzenden des Fördervereins St. Bonifatius.

## Kinderbibeltage 2016 – Türen auf! Kinder Gottes kennen keine Grenzen

Das Thema Flucht hat unsere diesjährigen Kinderbibeltage bestimmt. Auf spielerische Art und Weise konnten sich 45 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren zwei Tage mit diesem aktuellen Thema beschäftigen. Durch die Geschichte eines Jungen namens Akimana zeigten unsere Kinder, wie es ist auf der Flucht zu sein. Er hatte mit 15 Jahren ganz alleine die Flucht vor dem Krieg aus Ruanda nach Deutschland geschafft. Viele schwere Hindernisse musste er überwinden, bis er endlich nach vielen Wochen mit einem Schiff in Hamburg ankam und wurde dann endlich als junger Asylbewerber bei uns aufgenommen. Wir zeigten den Kindern wie schwer es ist, aus einem Land zu fliehen. Rollen wurden verteilt: Eltern, Kinder, Großeltern, Cousins. Alle mussten zuerst überlegen, was sie machen müssen, um die Flucht vorzubereiten. Was durften sie überhaupt mitnehmen? Mehr als einen Rucksack konnten sie nicht tragen. Nur das Notwendigste durfte mit. Vieles mussten sie zurücklassen. Dann machten sie sich auf den beschwerlichen Weg durch Wälder und reißende Flüsse. Jeder hat jedem geholfen, so dass niemand zurückbleiben musste - Ob jung, alt oder behindert.

Endlich haben sie es dann geschafft über die Grenze in einem Flüchtlingslager anzukommen, das jedoch überfüllt war. So bauten sie sich selbst eine provisorische Unterkunft. Dann musste eine Aufenthaltsgenehmigung beantragt werden. So viele Formulare und viele fremde Wörter, die man nicht versteht. Auch hier haben sie sich gegenseitig geholfen und endlich hatten sie es geschafft, dass die Aufenthaltsgenehmigung erteilt werden konnte. Die Erleichterung war für alle sehr groß. Dann kam die große Begrüßung in Deutschland: „Herzlich Willkommen!“ Die Kinder lernten auch wie man sich in anderen Ländern „Willkommen heißt“. Viele Länder mit vielen Ritualen und vor allem vielen fremden Sprachen, die man nicht versteht und erst lernen muss. Wir bastelten Willkommensgeschenke für die Flüchtlinge und haben auch Essen vorbereitet.

Die Flucht von Jesus und seiner Familie zeigte, dass schon vor 2.000 Jahren Menschen auf der Flucht waren. Wie war das damals? Wie ist es mit einem kleinen Baby und wenig Gepäck

Der Neubau der Kirche war für die Gemeinde kein einfaches Projekt. Ging dem doch voran der Abriss der alten Kirche, eine intensive Bauphase mit sehr viel Arbeit für einige wenige, viele Gespräche, manche kleine und größere Hürden. Geld musste gesammelt werden, um die Orgel, den Jugendraum, die Küche zu finanzieren. Da ist es schön, wenn wir nicht nur jeden Sonntag und in den Aktivitäten unter der Woche daran erinnert werden, wie gut unser Gemeindehaus gelungen ist, sondern dass nun auch diese DVD uns die Kirchweihe in Erinnerung hält. Das erste Mal haben wir in der Gemeinde am 31.01.2016 bei Kaffee und Kuchen mit „Fünzig Mitmenschen“ - oder waren es sogar mehr? – die DVD angeschaut – auch ein sehr schöner gemeinsam verbrachter Nachmittag. Wenn Sie die DVD auch zuhause schauen wollen, dann können Sie die DVD bei Herrn Schuster gegen eine Spende erhalten. Die Einnahmen dieser Spende kommen dem Förderverein St. Bonifatius zugute.

H. Schwalbe

hunderte von Kilometer zu Fuß zu laufen, bis sie endlich in Ägypten ankamen? Die Kinder bastelten Stabfiguren von der Familie, die sie dann anschließend in einem Puppenspiel nachspielten.

Zuletzt wurden auch die Goldene Regeln nach Matthäus 7, Verse 12 präsentiert: „Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Menschen tun sollen, das tut ihr ihnen auch!“ Sie haben gelernt, wie sie sich in die Rollen anderer versetzen können und dass Gott ihnen dabei hilft. Und ganz wichtig war, dass sie nicht alleine dabei sind. Das gilt für alle Religionen, ob Islam, Judentum, Buddhismus und natürlich das Christentum.

Die Kinder bastelten ein goldenes Heft mit diesen Regeln. Beim anschließenden Gottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche präsentierten die Kinder ihren Familien und Freunden die Ergebnisse, die sie über die zwei Tage gemeinsam erarbeitet



hatten. Mit vielen fetzigen Liedern und anschließend Gottes Segen sind alle glücklich nach Hause gegangen. Unter der Leitung von Christof Reusch mit seinem Team Theresia Annen, Kerstin Baginski, Ellen Breitsprecher, Maria Busold, Karin Bruckhoff, Conny Etz, Christine Lenz, Annerose Sonntag und Urte Seiler-Späth waren allen überzeugt, dass es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung war. Die Vorfreude auf dem 23. Kinderbibeltage ist jetzt schon zu spüren!

Christine Lenz



**BEX**  
IMMOBILIEN GmbH

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach  
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Heiko Hildebrandt  
**Gewerbe ansiedeln  
Verkehr beruhigen**

Freie Demokraten  
Steinbach FDP  
#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

Werner Dreja  
**Bürgernähe und  
Toleranz vorleben**

Freie Demokraten  
Steinbach FDP  
#GemeinsamFürSteinbach  
www.fdp-steinbach.de  
facebook.de/fdpsteinbach

die Aufnahme von Flüchtlingen gibt es auch in Steinbach (Taunus) eine erhebliche Zahl an Menschen, die bislang der Deutschen Sprache nicht mächtig sind. „Es ist wichtig, dass jeder in Steinbach Deutsch lernen kann. Kostenlos und ohne jede Hemmschwelle“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Die Stadt hat daher die Volkshochschule Hochtaunus e.V. gebeten, ein Angebot an Deutschkursen zu schaffen. Da Deutschlehrer durch die aktuelle Situation knapp sind, hat sich dies schwer, aber nicht als unmöglich erwiesen.

Seit 15. Februar 2016 bietet die Volkshochschule in Kooperation mit der Stadt Steinbach (Taunus) kostenlose Deutschkurse jeden Montag und Mittwoch von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr für Anfänger und von 10.15 Uhr bis 11.45 Uhr für Fortgeschrittene im Backhaus in der Kirchgasse an. Die Kurse beginnen mit der einfachen Vorstellung „Wie ich heiße“ und „woher ich komme“, behandeln das Einkaufen von Lebensmitteln, sowie die Themen Schule, Wohnen, Möbel, Wegbeschreibungen und Gesundheit. Die grundlegenden sprachrelevanten Begriffe, die man für den Alltag benötigt. Getragen werden die Kurse von der Volkshochschule und sind verankert im Förderprogramm „Soziale Stadt“. Die Finanzierung übernimmt die Stadt Steinbach (Ts) aus Mitteln, die die Stadtverordnetenversammlung für Integrationsprojekte, bereitgestellt hat. Die Kurse sind für alle Personen in Steinbach (Taunus) gedacht. Menschen, die schon länger hier wohnen und die deutsche Sprache lernen möchten und Flüchtlinge, die neu nach Steinbach (Taunus) kommen. Die Kurse sind ein weiteres Angebot in Steinbach, welche mit dem Arbeitskreis „Flüchtlingshilfe“ abgestimmt sind. Der Arbeitskreis bietet ebenfalls Deutschkurse mit ehrenamtlichen Helfern an und begrüßt das neue Angebot sehr. Die Kapazitäten der Ehrenamtlichen haben auch ihre Grenzen und die Nachfrage ist da. Die Kurse bieten den Vorteil, dass sie dreigleisig beworben werden.

Zum einen durch Plakate und die Anmeldeformulare in mittlerweile vier Sprachen von der Volkshochschule, zum zweiten liegen diese auch im Steinbacher Rathaus, Einwohnerservice / Bürgerbüro aus und drittens spricht das Quartiersbüro „Soziale Stadt“ die Menschen direkt vor Ort an und bringt ihnen das Angebot der Deutschkurse näher. Die neuen Kursangebote finden im ersten Obergeschoss des Backhauses, dem ehemaligen Trausaal, statt. Dieser wurde zum Schulzimmer mit Tafel und Sitzmöglichkeiten ausgestattet. Bei Bedarf besteht die Chance auf Ausweitung der Kurse um die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Backhauses, ebenso können weitere Tage im ersten Obergeschoss ins Auge gefasst werden. Die Kurse sind langfristig geplant. Die ersten beiden Kurse, die am 15. Februar gestartet sind, laufen zunächst bis 4. Juli. Das sind 72 Unterrichtseinheiten, 2 x wöchentlich. Dieser Zeitrahmen ist besonders für jene Menschen gut, die nicht so schnell lernen oder auch erst Barrieren, wie beispielsweise die griechische Schrift, überwinden müssen. Die Kurse sind an die Abholzeiten der Kindertagesstätten angepasst und es wurde darauf geachtet, dass es zu keinen Überschneidun-

Steinbach im Herzen!

CDU Steinbach (Taunus)

Das Beste für Steinbach

AM 6. MÄRZ CDU WÄHLEN!

**REICHARD**  
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

SPD

„Treffpunkte schaffen:  
Mehr Cafés und Bars!“  
Alexander Hartwich

SPD

„Steinbach mit  
W-LAN Hotspots ausstatten!“  
Dominik Nöll

gen zu schon bestehenden Deutschkursen gibt. „Es soll niemand in Steinbach durchs Raster fallen; jeder soll die Möglichkeit der Integration erhalten“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Da bis Ostern 2016 noch weitere 120 Flüchtlinge für Steinbach geplant sind, ist auch eine Ausweitung der Deutschkurse in unmittelbarer Nähe der geplanten Flüchtlingsunterkunft am Sportplatz denkbar. In der Jahnstube der Altkönigshalle würden sich weitere Deutschkurse anbieten, so Bürgermeister Naas mit einer ersten Prognose. Die Kurse müssen sich durch Mundpropaganda rumsprechen, so Ulrike Szaroletta von der Volkshochschule Hochtaunus e.V. Die Kurse werden kostenlos angeboten, lediglich das Arbeitsbuch muss selbst angeschafft werden. Die ersten Kurse sind auf jeweils 12 Plätze ausgelegt; Plätze sind noch frei. Es sind einhalb Stunden, die überschaubar sind und wo auch eine Kinderbetreuung durch die Nachbarschaftshilfe in den meisten Fällen möglich sein wird. Dass die Kurse voll werden, daran hat Ulrike Szaroletta keinen Zweifel. Wenn es sich rum spricht, kommen die Menschen einfach vorbei, denn auch eine Anmeldung stellt eine Hürde da, wenn man noch nicht Deutsch spricht. Im Rahmen der Kurse sind auch Exkursionen zu Fahrkartenaufzügen der S-Bahn, Besuche der Stadtbücherei oder auch der Stadtverwaltung geplant. Es soll vermittelt werden, wo Sie Hilfe bekommen und wie die Hilfe zur Selbsthilfe funktionieren kann.

Alle interessierten finden Informationen und Anmeldeformulare in den Sprachen Türkisch, Arabisch, Persisch/Farsi und Englisch bei der Volkshochschule, im Rathaus, Einwohnerservice/Bürgerbüro und im Quartiersbüro „Soziale Stadt“.

## KLEINANZEIGEN

### VERSCHIEDENES · GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

### VERSCHIEDENES

Steinbach. Gartenarbeit in Steinbach (Mitte). Rüstiger Rentner, Student oder Schüler für regelmäßige Gartenarbeit (Pflege) in Steinbach (Mitte) ab sofort gesucht. Eigener PKW für leichte Transporte von Gartenabfällen notwendig. Angebote an die Redaktion unter Chiffre: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983 + Fax 06171-981984

**Gartenbau**  
Andreas Würz

Neugestaltung - Pflege  
Hausmeisterdienst-Winterdienst

Telefon/Fax: 06171-92 31 610  
www.gartenbau-wuerz.de  
wuerz@email.de

Am alten See 1a  
61449 Steinbach/Ts.

### Stadt Steinbach + Volkshochschule

#### Kostenlose Deutschkurse

Um sich ein Leben in einer fremden Gegend aufzubauen, braucht es vor allem Kenntnisse in der Sprache. Gerade Flüchtlinge, die nach Deutschland kommen und auch Menschen, die schon länger in Deutschland leben, sehen sich oft der Sprachbarriere gegenüber. Durch Zuzüge und